

Heimathaus



Am 10. November 2002 ging für die Heimatfreunde in Vorst ein Traum in Erfüllung. Die „Freunde des Vörschter Platt“ konnten ihr Heimathaus in der Kuhstraße 6 eröffnen. Genau passend kam das Jubiläum des Martinskomitees. Die erste Ausstellung wurde über das Thema „100 Jahre St. Martin in Vorst“ eröffnet. Viel, viel Arbeit und Einsatz der Vereinsaktivisten war bis dahin in das Vorhaben gesteckt worden, für Vorst ein lebendiges Heimathaus zu schaffen, mit Archiv, Dauer- und Wechselausstellungen und natürlich einem Treffpunkt für „en Vertälleken op Platt“. Viele gute Hilfe von Spendern, Helfern und Handwerkern hat der Heimatverein Vorst erfahren. So konnten die Platt-Freunde das Haus, das durch die Irrungen und Wirrungen um die geräuschbelastete Nachbarschaft zu „Haus Vorst“ und seinem Eisentor in den Besitz der Stadt Tönisvorst kam und von ihr dem Heimatverein Vorst zur Verfügung gestellt wurde, durchrenoviert und





mit Leben gefüllt werden. Viele Ausstellungen von historischen Postkarten über Kriegsoffer, Action Medeor, Karneval, DRK, der Schusterwerkstatt von „Koene Mattes“ bis hin zum Kindergarten wurden schon gezeigt. Das Schaufenster mit seinen aktuell historischen Dekorationen ist immer wieder ein Magnet. So kann sich das Heimathaus mit seiner kurzen Geschichte gut in die Vorster Ortshistorie einreihen.

(Autor: Heinz-Josef Köhler)

Im Heimathaus können interessierte Heimatfreunde zu den Öffnungszeiten einmal hereinschauen, sich informieren oder ein kleines „Schwätzchen“ halten.

Die Heimatstube ist für jeden offen.

